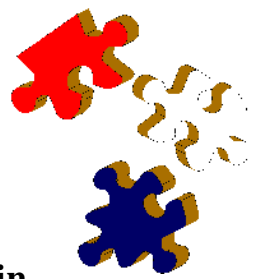


Gliedern

bedeutet



Sachverhalte oder Prozesse auf der Basis ihrer Gemeinsamkeiten in Gruppen zu ordnen und mit entsprechenden Oberbegriffen zu versehen.

Merke: Ohne Gliederung keine Klarheit!

1. Gliederung
- 1.1 Gliederung von Facharbeiten
- 1.2 Vorgehensweise
- 2.
- 2.1
- 2.2
- .
- .
6. Anhang
7. Literaturverzeichnis

1. Gliederung

1.1 Gliederung von Facharbeiten

Unter einer Gliederung versteht man die Aufteilung eines Ganzen in mehrere Abschnitte. Ein Abschnitt beinhaltet meist einen gesamten Gedankengang. Diese müssen in einer logischen Reihenfolge aneinander gereiht werden.

Bei der Anfertigung von Arbeiten (Projektarbeit, Erörterungsaufsätze) verwendet man Gliederungen. Hier werden Kerngedanken durchnummeriert und in einer sinnvollen Reihenfolge angeordnet.

1.2 Vorgehensweise

- a) Schreibe auf einen Zettel alle Gedanken auf, die dir zum Thema einfallen!
(Cluster)
- b) Ordne nun deine Gedanken, indem du von weniger Wichtigen zu Wichtigerem sortierst. (→ Mindmap)
- c) Lege dir eine Stoffsammlung an, indem du notwendige Informationen zum Thema in Büchern, Sachtexten bzw. im Internet einholst.
(→ Sachtexte erfassen; Recherche; Internetrecherche)
- d) Erstelle die Facharbeit nach Einleitung – Hauptteil – Schluss
Die Einleitung soll den Leser vorbereiten, seine Aufmerksamkeit wecken und auf das Thema hinführen.
Im Hauptteil verarbeitest du die Kerngedanken des Themas. Du untergliederst diesen Teil und führst den Leser in einer sinnvollen Reihenfolge durch das Thema. Achte auf entsprechende Verknüpfungen der Abschnitte.
Zum Schluss fertigst du eine kurze Zusammenfassung an, beziehst Stellung zum Thema und gibst vielleicht einen Ausblick.

- 2.
- 2.1
- 2.2

Das ist ein Beispiel für eine Gliederung.